

*Branntwein macht
mich nicht bang !*

ENSEMBLE
musica floreat



Das Ensemble wurde im Winter 1998/99 in Eutin gegründet. Vorausgegangen waren einige einzelne Konzerte, die sich in ihrer Programmgestaltung besonders auf die Musikalienammlung im Archiv der Eutiner Landesbibliothek bezogen haben. Die beteiligten Musiker faßten bald den Entschluß, die gelegentliche Zusammenarbeit zu vertiefen und die Musik am Eutiner Hofe und seinem bürgerlichen Umfeld zum Thema einer intensiven künstlerischen Arbeit zu machen. Die Festlegung auf eine kleine, überschaubare Kammermusikbesetzung und auf eine möglichst authentische Musizierpraxis mit historischen Instrumenten ergab sich von selbst. Die Musik des Ensembles erklang in früherer Zeit zu Lustbarkeiten aller Art, zu höfischen Festen und im bürgerlichen Kreise. Es wurde in Festsälen musiziert und bei gutem Wetter im Freien, als Tafelmusik und natürlich auch zum Tanz. 2007 erhielt das ENSEMBLE *musica floreat* den Kulturpreis des Kreises Ostholstein

Die Musiker

Gesang Der Tenor Wolfram Wende erhielt seine musikalische Ausbildung an der Musikhochschule Lübeck, wo er die Fächer Schulmusik und Gesang (bei Prof. Gunther Binge) studierte. Konzerte gab er bisher in ganz Deutschland, Konzertreisen führten ihn nach Polen, Finnland, Israel, Argentinien, Österreich, Dänemark. Er spielte bei der Lübecker Sommeroprette und war bereits mehrfach im „Eutiner Konzertsommer“ zu hören.

Flöte Martin Karl-Wagner studierte an der Lübecker Musikhochschule bei Klaus Holle (Flöte) und Prof. Friedhelm Döhl (Komposition). Er besuchte Kurse u.a. bei Boguslav Schäffer, Istvan Matusz und Hans-Martin Linde. Er musiziert in diversen Ensembles, sowohl für alte Musik als auch für Improvisation und neue Musik. Konzerte gab er bisher in Deutschland, Estland, Österreich, Italien und Ungarn.

Violine Frank Goralczyk studierte bei Prof. Maria Greves-mühl an der Hochschule für Künste in Bremen. Meisterkurse besuchte er bei Prof. Eberhard Feltz, Prof. Yfrah Neaman, Prof. Thomas Klug und anderen. Er spielte im Philharmonischen Staatsorchester Bremen und beim Oldenburgischen Staatstheater. Konzertreisen führten ihn nach Frankreich, Japan und in die USA.

Violone Dr. jur. Uwe Petersen ist Volljurist und lebt in Eutin. Seine musikalischen Erfahrungen hat er als Kontrabassist in der Kirchen- und Kammermusik sowie in der Unterhaltungsmusik und dem Jazz gesammelt. Heute gilt sein Hauptinteresse der alten Musik und damit auch dem historischen Instrumentarium, insbesondere der Viola da Gamba. Uwe Petersen musiziert in mehreren Ensembles, u.a. in der „Capella fidicina“ in Helstorf / Hannover und im „Divertimento Hamburg“.

Cembalo Dr. Birger Petersen studierte an der Musikhochschule Lübeck Musiktheorie und Komposition sowie an der Christian-Albrechts-Universität Kiel Musikwissenschaft, Theologie und Philosophie. Als Dozent für Tonsatz, Gehörbildung und musikalische Analyse lehrt er an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Als Kirchenmusiker wirkt er an der ev.luth Friedenskirche Eutin-Neudorf. Für seine Arbeit wurde er u.a. mit dem Kulturpreis Ostholstein und dem Kunstpreis der Terminbörse Amsterdam ausgezeichnet.

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Idomeneo, Ouvertüre der Oper

Carl Michael Bellmann (1740-1795)
Ein Lied zu einem Nota bene
Ein Epistel für Vater Berg, da er die Viole strich

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)
7 Stücke aus „12 kleine Stücke für zwei Flöten oder Violinen zum Teil mit Klavier (1758)
Menuet 1 & 2 - Polonoise - Presto - Allegro - Presto - Allegro

Johann Heinrich Hesse (1712-1776)
Wieder die Schwermuth
aus: Lieder zum unschuldigen Vergnügen (1757)

Carl Michael Bellmann
Eine Elegie, die Schlägerei im Gröna Lund betreffend
Ein Epistel für Casja Stina

Pause

Ferdinand Kauer (1751-1831)
Ouvertüre
1. Arie des Minnewart
2. Arie des Minnewart
aus der Oper "Das Donauweibchen"

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Burgunder Wein

Duett G-Dur für Flöte und Violine aus "Der getreue Musikmeister"
Dolce - Scherzando - Largo e misurato - Vivace e staccato

Anonymus
Der liebe Traum
Des Trinkers Schwanengesang

Carl Michael Bellmann
Eine Epistel an Ulla Winblad, geschrieben bei einer zärtlichen Zufälligkeit
Eine Epistel für Jergen, da er sich dem Teufel verschrieb

